

**In memoriam
unserer Mitstreiterin in der
Bürgerinitiative
Heidi Vaitl**



"Sie müssen den Leuten aufs Maul schauen. Was wollen die? Schließlich ist das Bad auch nichts anderes als ein Supermarkt, der seine Sachen verkaufen will (KAPLAN – Gutachten)."

Bei der Planung dieses Erlebnis-, Kombi - oder richtiger Spaßbades - denn kein anderes Prädikat verdiente die ursprüngliche Planung - wurde

weder auf die Belange der Familien mit Kleinkindern, der Kinder, der Jugendlichen noch der Senioren, schon gar nicht der sozial Schwachen Rücksicht genommen.

Kritiklos war man bereit ein den Bürgern dieser Stadt lieb gewordenes Stück Deggendorf mit fadenscheinigen, vordergründigen und unrealen Vorstellungen zu opfern.

Dagegen lehnten sich Bärbel Neumeier, Ute Kaul und Heidi Vaitl mit der von ihnen initiierten Bürgerinitiative auf, mit dem Ziel, ein Bürgerbegehren durchzuführen, um schließlich in einem Bürgerentscheid den Erhalt des Freibades im Stadtpark zu erreichen. Ihnen schlossen sich Willi Thoma und ich an.



Foto: Süddeutsche Zeitung, Ausgabe 24. März 2000

Von rechts: Ute Kaul, Bärbel Neumeier, Willi Thoma, Heidi Vaitl, Hans Feichtinger

Fazit:

Die Bürgerinitiative hat leider ihr Ziel, den Erhalt des Freibades im Stadtpark, wenn auch äußerst knapp, verfehlt.

Aber nur ihrem engagierten Einsatz ist es zu verdanken, dass das ursprünglich geplante unsinnige „Spaß“-Erlebnis -Bad mit nur insgesamt etwa 660 qm Wasserfläche nicht wie geplant gebaut wurde, sondern sich - zumindest was die Wasserflächen betrifft - ansatzweise auch bei den Verantwortlichen der CSU ein Hauch von Vernunft durchsetzte und ein

Umdenken erfolgte. Unter dem Druck des Bürgerentscheides wurde nämlich in letzter Minute noch ein eigenes Freibad mit einem 50-Meter-Becken und im Hallenbad zusätzlich ein 25-Meter-Schwimmbecken, eingeplant und später dann auch verwirklicht.

So stehen für die Bürger unserer Stadt jetzt, wenn auch draußen in der Prärie, wenigstens einigermaßen ausreichende Wasserflächen zum Schwimmen zur Verfügung.*

Ich bin sehr traurig

Hans Feichtinger